

Appell zum „3. Gleis Pinneberg - Elmshorn“

Appell zur Aufnahme des dritten Gleises zwischen Elmshorn und Pinneberg in den „vordringlichen Bedarf“ des Bundes im Zuge der Bundesverkehrswegeplanung 2030

Die prosperierende Wirtschaftsmetropole Hamburg, ihre enge Verflechtung mit den suburbanen Strukturen im unmittelbaren Umland, die prognostizierten Bevölkerungszuwächse innerhalb der Metropolregion Hamburg insgesamt, die Bewältigung der ständig steigenden Pendlerverkehre sowie der programmatische Ausbau nachhaltiger Verkehrssysteme gebieten uns geradezu, eine optimale und auf Verlässlichkeit orientierte Schieneninfrastruktur bereitzustellen.

Zu dieser Bereitstellung gehört die Beseitigung des seit Jahrzehnten bestehenden Schienenverkehrsengpasses zwischen Elmshorn und Pinneberg!

Der zweigleisige Streckenabschnitt Elmshorn - Pinneberg ist bereits heute am Rande der Leistungsfähigkeit angelangt. Zwar wäre nach einer Inbetriebnahme einer festen Fehmarnbeltquerung mit dem Entfall einiger Güterzugtrassen – im wesentlichen während der Nachtstunden - zu rechnen. Die Engpässe in den Hauptverkehrszeiten für den Personenverkehr bleiben aber auch dann bestehen und der weitere Ausbau des SPNV in der Metropolregion Hamburg (S 4 West) wird für einen Anstieg der Zugzahlen sorgen. Ein 3. Gleis zwischen Pinneberg und Elmshorn würde die Leistungsfähigkeit erhöhen und die Zuverlässigkeit erheblich verbessern.

Mit dem 3. Gleis zwischen Pinneberg und Elmshorn zwingend verbunden ist die Schaffung eines 4. Bahnsteiggleises in Elmshorn. Die dafür schon weit fortgeschrittenen Planungen müssen endlich fortgeführt werden. Das 4. Bahnsteiggleis würde es erlauben, die Verkehrsströme Richtung Norden bereits vor dem Bahnhof Elmshorn zu separieren. Heute behindern in Elmshorn haltende Züge in Richtung Kiel regelmäßig die nachfolgenden Züge in Richtung Itzehoe - Westerland und verringern so Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Strecke.

Neben der dynamischen Entwicklung im Personenverkehr werden künftig auch die Güterverkehrsmengen weiter ansteigen. Deshalb ist die Strecke auch Teil des Scandinavian – Mediterranean Corridor des Transeuropäischen Verkehrsnetzes TEN. Mit dem 3. Gleis wird einer zusätzlichen Inanspruchnahme des ohnehin schon stark überlasteten Straßenverkehrsnetzes des Kreises Pinneberg wirksam und klimafreundlich entgegengewirkt.

Das klare politische Bekenntnis zum verstärkten Ausbau des Schienenverkehrs als Maßnahme einer klimagerechten Mobilitätspolitik sowie die aktuellen Bevölkerungsprognosen für den Metropolraum Hamburg, und hier insbesondere für den Kreis Pinneberg, lassen es nicht zu, auf die Beseitigung des bestehenden Schienenverkehrsengpasses Elmshorn – Tornesch – Pinneberg zu verzichten.

Im Interesse unserer Bevölkerung, unserer Wirtschaft und unserer nachfolgenden Generationen fordern wir daher den Bund nachdrücklich auf, im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung 2030 den dreigleisigen Ausbau der Schienenverkehrsverbindung Elmshorn – Pinneberg einschließlich eines 4. Bahnsteiggleises im Bahnhof Elmshorn als „vordringliche Maßnahme“ in die Bedarfsplanung einzustellen.